

Protokoll

über die Sitzung des **Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses** am Montag, 23.11.2020, 17:00 Uhr, im Musikpavillon der **Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Josef Ehlert

Herr Peter Hake

Herr Thomas Iseke

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Klaus Kosellek

Vertreter für Herrn Herwig Dannenbrink

Herr Björn Niemeyer

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

Grundmandat

Herr Volker vom Hofe

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 2, Bürgerservice

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Amm

Frau Margret Fiene

Vertreterin für Herrn Lothar Reinhardt

Herr Dirk Herrmann

Herr Fatih Köse

Verwaltungsangehörige/r

Frau Meike Kull

Fachdienstleitung Stadtplanung

Herr Jörg Martens

Leiter des Bauhofes

Frau Iris Mohrhoff

Fachdienst Stadtplanung, Protokoll

Zuhörer/innen

2 Personen

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:33 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|----|--|----------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.10.2020 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Fortschreibung des Bedarfsplans für die Ersatzbeschaffung und Neubeschaffung von Fahrzeugen und technischer Ausstattung für das Sachgebiet Bauhof für das Jahr 2021 | 2020/248 |
| 6 | Bauverpflichtung in neuen Baugebieten | 2020/068 |
| 7 | Antrag auf Ergänzung der Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Flurstücke 101/30, 101/22 und 108/7, Flur 4, Gemarkung Hagen
- Grundsatzbeschluss | 2020/236 |
| 8 | Initiativantrag des Ortsrates der Ortschaft Mühlenfelder Land auf Baulandausweisung in den Stadtteilen Borstel und Nöpke | 2020/188 |
| 9 | Verbesserung und Verlegung des Leine-Heide-Radwegs entlang der B 6 in der Verlängerung der Apfelallee | 2020/211 |
| 10 | Erweiterung des Gewerbegebietes - Ost
Einbringung von städtischen Grundstücken bei der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH (WBN GmbH)
Bebauungsplan Nr. 128 K „Gewerbegebiet Ost - Die langen Äcker“
Erschließung und Vermarktung | 2020/260 |
| 11 | Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 373 "Im Dahle, 2. Bauabschnitt" im Stadtteil Eilvese; Projektfeststellung Straßenbau und Schmutzwasserkanal | 2020/196 |
| 12 | Straßenerneuerung "Vor der Mühle" und Herstellung der Beleuchtung "Haesterkamp" im Stadtteil Mardorf
- Projektfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung | 2020/230 |
| 13 | Straßenerneuerung "Memeler Straße"
- Projektfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung | 2020/240 |
| 14 | Straßen- und Kanalbau "Breslauer Straße"
- Projektfeststellung | 2020/231 |

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 15 | Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Siemensstraße
- Einleitung der Bauleitplanungen zur Schaffung der planungsrechtlichen Genehmigungsgrundlagen und Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung | 2020/235 |
| 16 | Einziehung einer Teilfläche der Straße "Christian-von-Winkler-Straße" in Neustadt a. Rbge., Gemarkung Poggenhagen, nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) | 2020/237 |
| 17 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Stolte eröffnet die Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich wird der Tagesordnungspunkt 16 als neuer Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen. Entsprechend verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte um eine Position.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.10.2020

Anmerkung der Verwaltung:

Da das Protokoll nicht postalisch versandt wurde, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier gibt bekannt, dass die Deutsche Bundesbahn darüber informiert hat, dass als erster höhengleicher Bahnübergang der Übergang bei Borstel aufgehoben wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Folgende Sitzungstermine sind für den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss in 2021 geplant:

25.01.; 22.02.; 22.03.; 26.04., 31.05., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09., 25.10., 22.11. und 20.12.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

5. Fortschreibung des Bedarfsplans für die Ersatzbeschaffung und Neubeschaffung von Fahrzeugen und technischer Ausstattung für das Sachgebiet Bauhof für das Jahr 2021 **2020/248**

Eingangs bittet Herr Homeier die Ausschussmitglieder um Zustimmung zu den Zahlen für das Jahr 2021; das Zahlenwerk für die folgenden Jahre wird mit der Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Auf die Frage von Herrn Ehlert nach möglichen Verkäufen von ausgesonderten Fahrzeugen erklärt Herr Martens, dass die Rückgabe bzw. Inzahlungnahme der Fahrzeuge bereits Bestandteil der Ausschreibung ist. Herr Homeier sagt Herrn Iseke die Prüfung, ob ggf. die Ortsvertrauensleute ausrangierte Maschinen oder ähnliches erhalten könnten, zu.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Fortschreibung des Bedarfsplans für die Ersatzbeschaffung und Neubeschaffung von Fahrzeugen und technischer Ausstattung für das Sachgebiet Bauhof für das Jahr 2021 wird zugestimmt und für die Jahre 2022 bis 2024 zur Kenntnis genommen.

6. Bauverpflichtung in neuen Baugebieten 2020/068

Herr Richter stellt den Änderungsentwurf der Kooperationsgruppe bestehend aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke und UWG vor.

Herr Ehlert stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu, wobei er die Befristung der Bauverpflichtung auf drei Jahre verlängern möchte.

Anschließend fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss mehrheitlich bei 3 Enthaltungen folgenden abweichenden

Beschluss:

Mit allen Grundstückseigentümern bzw. Entwicklungsgesellschaften, die durch Bauleitplanung neue Baurechte für mehr als 10 Wohnbaugebäude bzw. mehr als 8.000 m² gemischtes oder gewerbliches Bauland erhalten, ist ein Städtebausicherungsvertrag abzuschließen, in welchem verbindlich geregelt wird, dass bei der Veräußerung der Baugrundstücke den Käufern eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren ab Herstellung einer gesicherten Erschließung auferlegt wird.

Die Wirksamkeit des Beschlusses ist nach 5 Jahren zu evaluieren.

7. Antrag auf Ergänzung der Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Flurstücke 101/30, 101/22 und 108/7, Flur 4, Gemarkung Hagen - Grundsatzbeschluss 2020/236

Herr Niemeyer und Herr Jaster begrüßen die Planung. Im Rahmen der Beantwortung von Fragen aus dem Gremium erklärt Frau Plein, dass bei der Ausweisung von Bauland einer Prioritätenliste gefolgt wird.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Dem Antrag auf Ergänzung der Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Flurstücke 101/30, 101/22 und 108/7 (teilweise), Flur 4, Gemarkung Hagen, wird zugestimmt. Die Planung soll auf die Agenda des Fachdienstes Stadtplanung genommen werden und das Planverfahren soll eingeleitet werden sobald freie Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Schaffung neuer Wohnbaugrundstücke im Stadtteil Hagen.

2. Die Planung ist im Auftrag und auf Kosten der Grundstückseigentümer zu erstellen und das zugehörige Verfahren und die Planung durch ein externes Planungsbüro durchzuführen.

8. Initiativantrag des Orsrates der Ortschaft Mühlenfelder Land auf Baulandausweisung in den Stadtteilen Borstel und Nöpke 2020/188

Zu Beginn weist Frau Plein auf einen Schreibfehler in dem Beschlussvorschlag bei Punkt 1, letzte Zeile, hin; „Östlich Nöpker Straße“ ist durch „Westlich Nöpker Straße“ zu ersetzen.

Auf Antrag von Herrn Jaster wird diese Beschlussvorlage einvernehmlich in den Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land zurückverwiesen.

Aufgrund des abweichenden Beschlusses bei der Vorlage zur Bauverpflichtung entfällt Punkt 3 des Beschlussvorschlages.

9. Verbesserung und Verlegung des Leine-Heide-Radwegs entlang der B 6 in der Verlängerung der Apfelallee 2020/211

Einleitend berichtet Herr Homeier von dem Beschluss des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Anschließend merkt Herr Richter an, dass die Region Hannover mit dieser Maßnahme eine großzügige Handhabung bei der Nutzung des FFH-Gebietes plant. Außerdem bittet er die Verwaltung, bei der Region Hannover eine Verbesserung der Beschaffenheit des Radweges von Bordenau bis zur geplanten Ausbaustrecke anzuregen.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Fördermittel der Regionalen Naherholung für die Planung der Radwegeverbindung zwischen Bordenau und Neustadt entlang der Leine in Anlehnung an die Kriterien für ADFC-Qualitätsrouten und das Positionspapier der Region Hannover zu Wegebelägen zu stellen. Bei Bewilligung sind die naturschutzfachlichen Gutachten und die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu beauftragen.

**10. Erweiterung des Gewerbegebietes - Ost 2020/260
Einbringung von städtischen Grundstücken bei der Wirtschaftsbe-
triebe Neustadt am Rübenberge GmbH (WBN GmbH)
Bebauungsplan Nr. 128 K „Gewerbegebiet Ost - Die langen
Äcker“
Erschließung und Vermarktung**

Ohne Aussprache fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Die Stadt Neustadt a. Rbge. bringt die Grundstücke Gemarkung Neustadt, Flur 11

Flurstück 69/1 zur Größe von 14.023 m²

Flurstück 68/1 zur Größe von 16.115 m²

Flurstück 91/1 zur Größe von 5.638 m²

Flurstück 73/1 zur Größe von 24.782 m²

Flurstück 57 zur Größe von 9.846 m²

Flurstück 70/2 zur Größe von 15.383 m²

Flurstück 191/7 zur Größe von 2.352 m²
Flurstück 195/1 zur Größe von 1.769 m²
Flurstück 196/1 zur Größe von 7.031 m²
Flurstück 319/190 zur Größe von 744 m²

insgesamt 97.683 m², als Sacheinlage gegen Einlage bei der Kapitalrücklage bei der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH (WBN GmbH) zu einem Wert von insgesamt ca. 1.411.933,94 EUR ein.

2. Der Erschließung und Vermarktung der Erweiterung des Gewerbegebietes Ost im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 128 K „Gewerbegebiet Ost - Die langen Äcker“ durch die WBN GmbH wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, zu diesem Zweck entsprechende städtebauliche Verträge zusammen mit der WBN GmbH zu erarbeiten und abzuschließen.

11. **Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 373 "Im Dahle, 2. Bauabschnitt" im Stadtteil Eilvese; Projektfeststellung Straßenbau und Schmutzwasserkanal** 2020/196

Ohne Aussprache fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 373 „Im Dahle, 2. Bauabschnitt“ im Stadtteil Eilvese wird entsprechend der Planung von Firma Friedrich Duensing GmbH, Hoch-, Tief- und Eisenbahnbau, Kleeblattstraße 2, 31535 Neustadt a. Rbge., zugestimmt.

12. **Straßenerneuerung "Vor der Mühle" und Herstellung der Beleuchtung "Haesterkamp" im Stadtteil Mardorf** 2020/230
- Projektfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung

Herr Ehlert dankt lobend der Verwaltung für die zügige Umsetzung. Auf die Frage von Herrn Iseke erläutert Herr Homeier, dass es sich hier um eine Erneuerung und nicht um eine Ersterstellung handelt. Eine umfangreiche Prüfung hat ergeben, dass eine Beitragserhebung nicht möglich ist.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der baulichen Umsetzung und der außerplanmäßigen Auszahlung werden zugestimmt.

13. **Straßenerneuerung "Memeler Straße"** 2020/240
- Projektfeststellung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung

Herr Richter zeigt sich verwundert darüber, dass eine Erneuerung bereits nach drei Jahren wieder erforderlich ist. Dazu führt Herr Homeier aus, dass damals versuchsweise ein Verfahren gewählt wurde, das sich leider nicht bewährt hat.

Auf die Nachfrage von Herrn Iseke teilt Herr Homeier mit, dass ihm kein Verfahren bekannt ist, mit dem sich eine Verbesserung dadurch erreichen lässt, dass die jetzige Pflasterung belassen und lediglich mit einer Asphaltschicht überzogen wird.

In der nachfolgenden Sachdiskussion wird u. a. auch die Querungssituation thematisiert.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss mehrheitlich bei einer Neinstimme folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der baulichen Umsetzung zur Erneuerung der Memeler Straße wird zugestimmt. Gleichzeitig wird zur Deckung der Kosten eine außerplanmäßige Auszahlung im Umfang von 450.000 EUR bewilligt.

**14. Straßen- und Kanalbau "Breslauer Straße"
- Projektfeststellung**

2020/231

Herr Iseke erkundigt sich nach dem Umfang der Parkfläche sowie nach der Anzahl der Parkplätze. Bezugnehmend auf die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. führt Herr Homeier aus, dass bei der Variante a) 15 Parkplätze entstehen würden und bei der Variante b) würde die Straßenbreite 5,45 m betragen.

Herr Richter weist auf die Schulwegsicherung bei der Straße „Kleiner Tösel“ und die Randmaßnahmen hin.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

- a) Der baulichen Umsetzung der Variante 1 (Mischfläche) sowie der Erneuerung des Schmutz- und Niederschlagswasserkanals in der Breslauer Straße wird zugestimmt.
- b) Der baulichen Umsetzung der Variante 2 (einseitiger Gehweg) sowie der Erneuerung des Schmutz- und Niederschlagswasserkanals in der Breslauer Straße wird zugestimmt.

**15. Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Siemensstraße
- Einleitung der Bauleitplanungen zur Schaffung der planungsrechtlichen Genehmigungsgrundlagen und Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung**

2020/235

Bezugnehmend auf die Anfragen von Herrn Herrmann erklärt Herr Homeier, dass Fußgänger und Radfahrer die Unterquerung beim Bahnhof Neustadt nutzen könnten. Der Umweg wird für zumutbar gehalten. Des Weiteren wäre ein gesondertes Trogbauwerk ausschließlich für Fußgänger und Radfahrer mit hohen Kosten verbunden.

Da Details noch später geklärt werden könnten, spricht sich Herr Richter für eine Beschlussfassung aus.

Daraufhin fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Einleitung der Bauleitplanungen für den Bau eines Brückenbauwerkes zur Aufhebung des höhengleichen Bahnüberganges Siemensstraße wird zugestimmt. Gleichzeitig wird zur Deckung der Kosten eine überplanmäßige Auszahlung im Umfang von 36.000 EUR bewilligt.

16. Einziehung einer Teilfläche der Straße "Christian-von-Winkler-Straße" in Neustadt a. Rbge., Gemarkung Poggenhagen, nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) 2020/237

Ohne Aussprache fasst der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Absicht der Einziehung einer Teilfläche - Flurstück 1/513, Flur 1- der Straßenfläche Christian-von-Winkler-Straße in der Gemarkung Poggenhagen gemäß § 8 Abs. 2 NStrG öffentlich bekannt zu geben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Ablauf der in § 8 Abs. 2 des NStrG vorgeschriebenen Frist von drei Monaten nach Bekanntgabe der Einziehungsabsicht die endgültige Einziehung der Widmung bekannt zu machen, sofern nicht Anregungen und Bedenken eingegangen sind. Bei Vorliegen von Anregungen und Bedenken ist die Einziehung erneut den Gremien zur Beratung vorzulegen.

17. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Stolte den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:32 Uhr.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Iris Mohrhoff
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 10.12.2020